

Medienmitteilung

Moonliner: Positives Echo zum neuen Nachtbusangebot

Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM und die Nachtliniengesellschaft (NLG) wollen den Moonliner in der Region Bern-Mittelland weiterentwickeln. Ihre Vorschläge zur Verbesserung des Angebots, Netzes und Tarifsystems fanden in der öffentlichen Mitwirkung viel Zustimmung.

In den letzten Jahren ist der Tagesbetrieb auf den Hauptlinien der Stadt Bern ausgedehnt worden. Diese Entwicklung wie auch Veränderungen im Ausgehverhalten führen dazu, dass die NLG einige Moonliner-Linien nicht mehr wirtschaftlich betreiben kann.

Die RKBM und die NLG haben deshalb in einer gemeinsamen Studie Möglichkeiten zur Optimierung des Moonliners geprüft. Das Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination (AÖV), die Stadt Bern und die Gemeinde Köniz waren in der Begleitgruppe vertreten. In der Studie wurden die drei Handlungsfelder «Angebot», «Tarif» und «Finanzierung» untersucht und daraus Empfehlungen für den künftigen Nacht-ÖV abgeleitet.

Einfacheres Tarifsystem, dichter Takt

Die Studie sieht folgende zentrale Neuerungen vor: Künftig soll beim Moonliner der Tagestarif mit einem Nachtzuschlag von 5 Schweizer Franken gelten – eine Tarifstruktur, wie sie in vielen Schweizer Städten und Regionen üblich ist.

Mit dem neuen Netzvorschlag werden in der Kernagglomeration Bern die Korridore des Bernmobil-Tagesnetzes stündlich bedient. Auf Strecken, die von zwei Linien befahren werden, ist ein 30-Minuten-Takt möglich. Ausserhalb der Kernagglomeration bleibt das Angebot im Wesentlichen im heutigen Umfang bestehen. Entwickelt sich die Nachfrage langfristig positiv, ist zusätzlich der Einsatz von S-Bahnen denkbar.

Mitwirkung: Mehrheitlich Zustimmung

Vom 2. September bis zum 18. Oktober 2019 fand die öffentliche Mitwirkung zur Studie statt. Insgesamt 65 Stellungnahmen von Gemeinden, Ämtern, Transportunternehmen, Verbänden und Parteien sind bei der RKBM eingegangen. Eine deutliche Mehrheit der Stellungnehmenden begrüsst die Vorschläge zum Angebot, Netz und Tarifsystem.

Etwas kritischer fallen die Rückmeldungen zur Finanzierung des künftigen Nachtbusangebots aus: die vorübergehende Erhöhung der bisherigen Defizitgarantie durch die Gemeinden und die fehlende finanzielle Beteiligung des Kantons.

Umsetzung frühestens auf Ende 2021

Die Kommission Verkehr hat die Studie am 5. Dezember 2019 verabschiedet. Die Ergebnisse fliessen in das Regionale Angebotskonzept ÖV 2022–2025 ein. In einem nächsten Schritt ist die Abstimmung mit den Nachbarregionen der RKBM sowie den Kantonen Solothurn und Freiburg notwendig. Die weitere Planung erfolgt daher unter der Federführung des Kantons. Auf Antrag der Kommission Verkehr soll dieser – wie im Kanton Zürich derzeit diskutiert – auch die Möglichkeit eines Angebots ohne Nachtzuschlag prüfen. Die Neuerungen beim Moonliner lassen sich frühestens auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2021 umsetzen.

Weiterführende Informationen finden sich auf der Website der RKBM: www.bernmittelland.ch

Kontakt und weitere Auskünfte durch die Regionalkonferenz Bern-Mittelland:

Thomas Iten, Präsident Kommission Verkehr RKBM, Telefon 031 930 14 14

Holzikofenweg 22, Postfach, 3001 Bern
verkehr@bernmittelland.ch